



Wo weht der Geist Gottes ?

Wo weht der Geist Gottes?

- Vom Wesen und Wirken des Heiligen Geistes -

1. Wo im Alten Testament hören wir zuerst etwas vom Geist Gottes?
Was wirkt Gott allgemein durch seinen Geist?
2. Welchen Personen gab Gott im AT in besonderer Weise seinen Geist und was bedeutete das?
3. Welche Verheißung wird im AT hinsichtlich des Geistes Gottes gegeben und wann hat sie sich erfüllt?
4. Was sagt Jesus vom Kommen und Wirken des Heiligen Geistes?



Gruppenarbeit zu den Fragen 1 – 4

ca. 15 – 20 Minuten

Was wirkt Gott durch seinen Geist erst im AT, dann im NT?

Leben - irdisches und geistlich-ewiges.

Nizänum: Ich glaube an den Herrn, den Heiligen Geist, der da lebendig macht.

Wem gibt Gott im AT seinen Geist und wozu?

Den auserwählten, gesalbten Königen, Propheten und Priestern Israels.

Gott ist ihnen durch seinen Geist nahe und leitet sie.

Wer sich gegen sie wendet, wendet sich gegen Gott.

Welche Verheißung ist im AT gegeben und wann hat sie sich erfüllt

Dass der Geist einmal auf das ganze Volk ausgegossen wird.

Erfüllung zu Pfingsten. Den besonderen Beistand der Könige, Propheten und Priester Israels, erhält das ganze Volk Gottes – die Gemeinde / Kirche Jesu Christi.

Was sagt Jesus vom Kommen und Wirken des Heiligen Geistes?

„Ich will den Vater bitten und er wird euch einen anderen Tröster (Fürsprecher, Ratgeber, Beistand, Anwalt) geben, er bleibt bei euch und wird in euch sein. Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. Der Tröster, wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe, ...der wird Zeugnis geben von mir.“

Der Heilige Geist bezeugt und vergegenwärtigt Jesus Christus und den Vater.



Gottes heiliger Geist hat sich offenbart
in und mit den Zeichen
des Windes, des Wassers und des Feuers

Johannes d. Täufer: Ich taufe euch mit Wasser, es kommt aber einer, der wird euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen, Lk. 3, 16

Und der heilige Geist fuhr hernieder auf Jesus in leiblicher Gestalt wie eine Taube, und eine Stimme kam aus dem Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen, Lk. 3, 22

Jesus spricht: Der Wind / Geist bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl, Joh. 3, 8.

Es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel und es erschienen den Jüngern Zungen zerteilt, wie von Feuer, und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist, Apg. 2, 3.4

Von Christus mit seinem Geist begabt - „begeistert“

- Vom Wesen und Wirken des Heiligen Geistes -

5. 1. Wie und zu wem kommt der Heilige Geist heute?
5. 2. Was wirkt der Heilige Geist?
 - Vom Wirken des Heiligen Geistes beim einzelnen Menschen
 - Vom Wirken des Heiligen Geistes in der Gemeinde / Kirche
5. 3. Mit welchen Mitteln wirkt der Heilige Geist?
6. Woher erfahren wir, dass der Heilige Geist nicht nur eine von Gott ausgehende Kraftwirkung, sondern eine Person ist?
7. Weshalb glauben wir an die Dreieinigkeit Gottes (Trinität)?

Gruppenarbeit zu den Fragen 5 – 7

ca. 15 – 20 Minuten



Jordanquelle

Gott spricht: Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen, Jes. 44,3.

Jesus spricht: Wer von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Lebens werden, das in das ewige Leben quillt, Joh. 4,14.

Petrus: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes, Apg. 2, 38.

Antworten 5.1 – 5.3

Wie und zu wem kommt der Heilige Geist heute?

Jesus spricht vom lebendigen Wasser = vom Heiligen Geist und Taufe.
Durch die Taufe und das Wort kommt der Heilige Geist ins Herz.
Er will uns das ganze Leben leiten, durch ihn sind wir „gesalbt u. versiegelt“.

Was wirkt der Heilige Geist? - Der Heilige Geist wirkt Verbindung mit Gott!

Er wirkt beim Einzelnen: Glauben – Wiedergeburt, Heiligung (nach dem Glauben leben, gegen Sünde kämpfen), schenkt Geistesgaben, Charismen), d.h. er nimmt natürliche Gaben in Dienst und verleiht mitunter noch besondere geistliche Gaben.

Er wirkt in der Gemeinde / Kirche:

Der Heilige Geist hat auf den menschlichen Geist der Propheten, Apostel und Evangelisten eingewirkt und die Heilige Schrift werden lassen.

Er sorgt für die Verkündigung, baut und leitet die Gemeinde / Kirche, verleiht ihr geistliche Vollmacht und Erkenntnis.

Wo der Heilige Geist ist, da ist auch der Vater und der Sohn gegenwärtig.

Mit welchen Mitteln wirkt der Heilige Geist?

Durch Gottes Wort und Sakrament rührt der Heilige Geist die Herzen an und verleiht seine Gaben.

Antwort 5. 3

Der Heilige Geist schenkt, stärkt und erhält den rettenden Glauben an Jesus Christus durch

- das gehörte und gelesene Wort Gottes der heiligen Schrift,
- die heilige Taufe,
- das heilige Abendmahl.



Antwort 6

Woher erfahren wir, dass der Heilige Geist nicht nur eine von Gott ausgehende Kraftwirkung, sondern eine Person ist?

Christus gibt seinen Jüngern den Auftrag, im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes zu taufen. Einen Namen hat aber nur eine Person.

Er hat sich bei der Taufe Jesu als Taube sichtbar offenbart,
hat Jesus gesalbt und gesandt,
redet und hört, entscheidet,
sendet Apostel und setzt Bischöfe ein,
vertritt die Gläubigen vor Feinden, aber auch vor dem Vater,
hilft, erforscht, tröstet und straft,
kann belogen, betrübt, erbittert, versucht und gelästert werden.
All das kann nur eine Person!

Nizänum: Ich glaube an den Heiligen Geist, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und zugleich geehret wird.

Weshalb glauben wir an die Dreieinigkeit (Trinität) Gottes?

Gott hat sich in der Heilsgeschichte, in der Bibel, offenbart als der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Deshalb sollen wir nach Jesu Gebot auf Gott, den **Vater** und den **Sohn** und den **Heiligen Geist** taufen.

Zugleich ist uns aber auch in der Bibel immer wieder gesagt, dass nur **e i n G o t t** ist. Die Dreieinigkeit Gottes kann mit der menschlichen Vernunft nicht erfasst und nicht ergründet werden, sondern nur demütig anbetend geglaubt werden.

Bei der Schöpfung und Erlösung hat der eine Gott in seinen drei göttlichen Personen gewirkt. Wo eine göttliche Person spricht und handelt, da haben zugleich auch immer die beiden anderen teil.

Athanasianisches Glaubensbekenntnis:

„So ist der Vater Gott, der Sohn Gott, der Heilige Geist Gott und dennoch sind es nicht drei Götter, sondern es ist nur ein Gott.“

Symbol der Dreieinigkei Gottes

nach Missionar St. Patrick Irland 4. Jahrh.



Symbol der Dreieinigkeit Gottes in östl. orthodoxen Kirchen:

Drei „Männer“ besuchen Abraham im Hain Mamre



Der **e i n e** **Gott**,
wie er sich in der Heilsgeschichte
nach dem Zeugnis der Bibel uns offenbart hat,
als der **Vater** und der **Sohn** und der **Heilige Geist**

